

Niederschrift

**über die 14. Sitzung des
Kreis- und Umweltausschusses**

am

Donnerstag, den 24.08.2000

Niederschrift

Vorbemerkungen

- | | |
|----------------------|---|
| 1. Sitzungsbeginn: | 16.00 Uhr |
| 2. Ende der Sitzung: | 16.50 Uhr |
| 3. Ort der Sitzung: | Kreisverwaltung Ahrweiler 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler |

Unter dem Vorsitz von Landrat Dr. Jürgen Pföhler nahmen an der Sitzung teil:

1. Banze, Dirk, Sinzig-Löhndorf (SPD) - Fraktionsvorsitzender -
2. van Bebber, Ulrich, Remagen (F.D.P.) - Fraktionsvorsitzender -
- kommt während TOP 3 -
3. Deißler, Rolf, Bad Neuenahr-Ahrweiler (FWG) - Fraktionsvorsitzender -
4. Ernst, Guido, MdL, Bad Breisig (CDU)
5. Heiser, Hermann, Altenahr (CDU) - stellvertretendes Mitglied -
6. Löhr, Kurt, Adenau (CDU)
7. Sundheimer, Karl-Heinz, Kempenich (CDU) - Fraktionsvorsitzender -
8. Titz, Joachim, Remagen (CDU)
9. Weltken, Rudolf, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)

die Kreisbeigeordnete:

- Hager, Charlotte, Sinzig (CDU)

der Dezernent:

- Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Paffenholz

die Schriftführerin:

- Kreisinspektorin z.A. May

ferner von der Verwaltung:

- Oberamtsrat Moeren
- Oberamtsrat Müller
- Kreisoberinspektor Müller

als Gäste nahmen teil:

- Bauamtmann Breitscheidel, Straßen- und Verkehrsamt Cochem
- Dipl.-Ing. Deis, Straßen- und Verkehrsamt Cochem
- Ltd. Baudirektor Schwenn, Straßen- und Verkehrsamt Cochem

Entschuldigt fehlten:

die Mitglieder des Kreis- und Umweltausschusses:

1. Henzgen, Rolf, Bad Breisig (SPD)
2. Schlagwein, Wolfgang, Bad Neuenahr-Ahrweiler (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
- Fraktionsvorsitzender -
3. Wirz, Walter, MdL, Adenau (CDU)

die Kreisbeigeordneten:

1. Näkel-Surges, Ingrid, Dernau (CDU)
2. Orthen, Guido, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)

von der Verwaltung:

- Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Daniel
- Sozialoberamtsrat Kniel
- Regierungsrat z.A. Kock

Niederschrift

Tagesordnung:

| To.- Punkt | Beratungsgegenstand |
|---------------|---|
| 1 | Kreisstraße K 41; Verkehrsverhältnisse in Oberwinter, Straße „Im Ellig“ |
| 2 | Kreisstraße K 60; Ausbau der Ortsdurchfahrt Engeln |
| 3 | Ausbau des Gemeindeverbindungsweges von Kottenborn bis zur B 257 bei Quiddelbach zur Kreisstraße K 19 |
| 4 | Kreisstraße K 22; Ausbau der Ortsdurchfahrt Gilgenbach |
| 5 | Kreisstraße K 22; Verlegung der Kreisstraße wegen der beabsichtigten Erweiterung des Sportplatzes |
| 6 | Kreisstraße K 13, Ausbau der Ortsdurchfahrt Marthel; Zustimmung zur Planung |
| 7 | Kreisstraße K 13; Ausbau der Ortsdurchfahrt Heistert |
| 8 | Information zum Stand und Verlauf der Kreisstraßenbaumaßnahmen im Jahre 2000 |
| 9 | Fahrbahninstandsetzung der Kreisstraße K 56 zwischen Niederheckenbach und Watzel; Auftragsvergabe |
| 10 | Verschiedenes |

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit des Kreis- und Umweltausschusses fest.

Öffentliche Sitzung

| TO-Punkt | Beratungsgegenstand |
|----------|---------------------|
|----------|---------------------|

| | |
|---|--|
| 1 | Kreisstraße K 41; Verkehrsverhältnisse in Oberwinter, Straße „Im Ellig“ |
|---|--|

Der Kreis- und Umweltausschuss beschloss einstimmig, das Straßen- und Verkehrsamt Cochem mit der Planung von Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der K 41 Oberwinter, Straße „Im Ellig“, zu beauftragen.

| | |
|---|---|
| 2 | Kreisstraße K 60; Ausbau der Ortsdurchfahrt Engeln |
|---|---|

Herr Sundheimer (CDU) gab die Anregung zu Protokoll, dass ein möglichst frühzeitiger Beginn bei dieser Maßnahme angestrebt werden sollte.

Der Kreis- und Umweltausschuss nahm die Ausführungen zur Planung der Maßnahmen für einen Ausbau der Kreisstraße K 60, Ortsdurchfahrt Engeln, zur Kenntnis.

| | |
|---|---|
| 3 | Ausbau des Gemeindeverbindungsweges von Kottenborn bis zur B 257 bei Quiddelbach zur Kreisstraße K 19 |
|---|---|

Herr Weltken (CDU) äußerte im Hinblick auf den Bedarf nach dem Verkehrsaufkommen Bedenken gegen den Ausbau des Gemeindeverbindungsweges von Kottenborn bis zur B 257 bei Quiddelbach zur K 19.

Herr Heiser (CDU) war der Ansicht, dass insbesondere im Hinblick auf die vielfältige Flora und Fauna in dem betroffenen Raum vor einer weiteren Diskussion zunächst die Stellungnahmen der Fachbehörden abgewartet werden sollten. Herr Deißler (FWG) schloss sich dieser Meinung an.

Herr Sundheimer (CDU) schlug vor, die Angelegenheit zunächst zur Kenntnis zu nehmen und die weitere Beratung und Entscheidung zu vertagen.

Er wies darauf hin, dass neben den fehlenden Stellungnahmen der Fachbehörden auch die Zustimmung des Ortsgemeinderates von Quiddelbach noch nicht vorliege.

Herr Banze (SPD) erklärte sich ebenfalls mit einer Vertagung einverstanden.

Der Kreis- und Umweltausschuss nahm den Sachstand zum Ausbau des Gemeindeverbindungsweges von Kottenborn bis zur B 257 bei Quiddelbach zur K 19 zur Kenntnis und beschloss entsprechend dem Vorschlag des Vorsitzenden einstimmig, die weitere Beratung und Entscheidung in dieser Angelegenheit zu vertagen.

| | |
|---|---|
| 4 | Kreisstraße K 22; Ausbau der Ortsdurchfahrt Gilgenbach |
|---|---|

Der Kreis- und Umweltausschuss nahm von den Ausführungen zur Planung für den Ausbau der Kreisstraße K 22, Ortsdurchfahrt Gilgenbach, Kenntnis.

| | |
|---|--|
| 5 | Kreisstraße K 22; Verlegung der Kreisstraße wegen der beabsichtigten Erweiterung des Sportplatzes |
|---|--|

Dipl.-Ing. Deis, Straßen- und Verkehrsamt Cochem, teilte auf entsprechende Nachfrage von Herrn Heiser (CDU) mit, dass der Kreis im Zusammenhang mit der Verlegung der Kreisstraße nur die Kosten für die Verbreiterung der Straße auf die durchschnittliche Breite der Kreisstraßen von 5,50 Meter und für die Qualitätsverbesserung der Fahrbahn tragen müsse, die übrigen Kosten der Verlegung seien von der Ortsgemeinde zu übernehmen.

Herr Heiser (CDU) schlug vor, das Einverständnis zur Verlegung der Kreisstraße nur unter der Voraussetzung zu erteilen, dass der Landkreis auch das Eigentumsrecht an dem Grundstück der neuen Trasse im Tausch mit der Gemeinde gegen das Grundstück der bisherigen Trassenführung erhalte.

Herr Banze (SPD) schloss sich dieser Meinung an und schlug eine entsprechende Ergänzung des Beschlussvorschlages vor. Auch die von Dipl.-Ing. Deis geschilderte Aufteilung der Kosten auf Kreis und Gemeinde solle als Bedingung in den Beschluss aufgenommen werden.

Herr Sundheimer (CDU) erklärte sich mit einer solchen Änderung des Beschlussvorschlages einverstanden.

Der Kreis- und Umweltausschuss nahm von den Ausführungen zur geplanten Erweiterung des Sportplatzes Leimbach und der damit in Zusammenhang stehenden Verlegung der Kreisstraße K 22 Kenntnis.

Er erklärte sich einstimmig dem Grunde nach mit einer Verlegung der Kreisstraße unter folgenden Bedingungen einverstanden:

1. Der Landkreis erhält im Tausch gegen das für die Erweiterung des Sportplatzes benötigte Grundstück der derzeitigen Streckenführung der K 22 das Eigentumsrecht an dem Grundstück für die neue Streckenführung der K 22.
2. Der Landkreis übernimmt nur die Kosten für die Verbreiterung der Straße von ihrer ursprünglichen Breite auf die durchschnittliche Kreisstraßenbreite von 5,50 Meter und den für diese Verbreiterung erforderlichen Grunderwerb sowie die Kosten für die aus dem Neubau der Straße resultierende Qualitätsverbesserung der Fahrbahn.

| | |
|---|--|
| 6 | Kreisstraße K 13, Ausbau der Ortsdurchfahrt Marthel; Zustimmung zur Planung |
|---|--|

Dipl.-Ing. Deis, Straßen- und Verkehrsamt Cochem, wies die Mitglieder des Kreis- und Umweltausschusses auf folgende Änderung der in der Beratungsvorlage angegebenen Kosten für den Ausbau der Ortsdurchfahrt Marthel hin:

| | |
|-------------------|---------------|
| Kosten insgesamt: | 1,034 Mio. DM |
| Anteil Landkreis: | 783.000,00 DM |
| Anteil Gemeinde: | 251.000,00 DM |

Der Kreis- und Umweltausschuss stimmte einstimmig der Planung des Straßen- und Verkehrsamtes Cochem zum Ausbau der Kreisstraße K 13, Ortsdurchfahrt Marthel, zu.

| | |
|---|---|
| 7 | Kreisstraße K 13; Ausbau der Ortsdurchfahrt Heistert |
|---|---|

Der Kreis- und Umweltausschuss nahm von den durchgeführten Maßnahmen zum Ausbau der Kreisstraße K 13, Ortsdurchfahrt Heistert, Kenntnis.

8

Information zum Stand und Verlauf der Kreisstraßenbaumaßnahmen im Jahre 2000

Ltd. Baudirektor Schwenn, Straßen- und Verkehrsamt Cochem, erklärte auf Nachfrage von Herrn van Bebber (F.D.P.), dass bezüglich der Anbindung der Kreisstraße K 44 an den Kreisverkehr der Landesstraße L 82 in Sinzig die Beantragung eines vorzeitigen Baubeginns nicht möglich sei, da hier nicht der Landkreis sondern das Land Rheinland-Pfalz Träger der Baumaßnahme sei. Des weiteren wies er darauf hin, dass entgegen den aus den Beratungsunterlagen zu entnehmenden Informationen noch in diesem Jahr mit den Bauarbeiten zur Erneuerung und Instandsetzung des Gehweges im Bereich der Kreisstraße K 49 begonnen werden könne.

Im Anschluss nahm der Kreis- und Umweltausschuss vom Sachstandsbericht zur Abwicklung der Kreisstraßenbaumaßnahmen im Jahre 2000 Kenntnis. Er erklärte sich einstimmig damit einverstanden, dass die Ausführung der für 2000 vorgesehenen Baumaßnahmen

- K 44, Anbindung an den Kreisverkehr der L 82 in Sinzig (HHSt.: 6501.9559)
- K 48, Verkehrsberuhigung Oberbreisig (HHSt.: 6501.9550)
- K 56, Rinnenerweiterung bei Cassel (HHSt.: 6501.9577)

in künftige Haushaltsjahre verschoben wird.

Auf die Durchführung der Baumaßnahme im Bereich der K 5, Ortsdurchfahrt Dorsel (HHSt.: 6501.9560), wird verzichtet.

Haushaltstechnisch sind diese Veränderungen im Nachtragshaushalt 2000 darzustellen.

9

Fahrbahninstandsetzung der Kreisstraße K 56 zwischen Niederheckenbach und Watzel;
Auftragsvergabe

Der Kreis- und Umweltausschuss beschloss einstimmig, der Firma Gebrüder von der Wettern, Wolken, den Auftrag für die Durchführung der Arbeiten zur Fahrbahninstandsetzung der Kreisstraße K 56 zwischen Niederheckenbach und Watzel zum Angebotspreis von 182.993,46 DM brutto zu erteilen.

| | |
|----|---------------|
| 10 | Verschiedenes |
|----|---------------|

a) Holzwiesen (Hain-Niederdürenbach), Zuwegung zur Landesstraße 111

Dipl.-Ing. Deis, Straßen- und Verkehrsamt Cochem, setzte die Mitglieder des Kreis- und Umweltausschusses auf Nachfrage von Herrn Sundheimer (CDU) darüber in Kenntnis, dass zwar die Planungen des Kreises, die Zuwegung von Holzwiesen zur Landesstraße 111 als Kreisstraße auszuführen, eingestellt wurden, es aber beim Land als Teil der Maßnahmen zum Ausbau einer Landesstraße Planungen zur Erstellung der Zuwegung gebe.

b) nächste Sitzungstermine

| | | |
|------------|-----------|---|
| 28.08.2000 | 13.00 Uhr | Sitzung der Projektgruppe „Landschafts- und Ausgleichs- flächenmanagement“ des Kreisentwicklungsprogrammes |
| 31.08.2000 | 15.00 Uhr | Jugendhilfeausschuss |
| 31.08.2000 | 17.00 Uhr | 1. Sitzung der Projektgruppe „Kreisweite Wirtschaftsförderung“ des Kreisentwicklungsprogrammes |
| 04.09.2000 | 15.00 Uhr | Kreis- und Umweltausschuss |

Der Vorsitzende:

Dr. Jürgen Pföhler
Landrat

Für die Mitglieder:

Dirk Banze (SPD)

Rudolf Weltken (CDU)

Die Schriftführerin:

May
Kreisinspektorin z.A.